



2001 Rioja Vina Ardanza Reserva Especial La Rioja Alta

WA93

Der Viña Ardanza Reserva Especial 2001 ist nach den großen Jahrgängen 1964 und 1973 erst der dritte Jahrgang des Viña Ardanza, der vom Hersteller La Rioja Alta als Reserva Especial qualifiziert wurde

Der 2001 Viña Ardanza Reserva Especial besteht aus 80% Tempranillo. Der Rest setzt sich aus Garnacha und Tudelilla zusammen. Der Wein kam gleich mit einem Zettel zusammen wo viele hohe Bewertungen den üblichen Verdächtigen (Parker, Penin, usw.) standen, zusammen mit der Aussage, dass der 2001 einer der besten Jahrgänge überhaupt ist.



La Rioja Alta, S.A.

Liebhaber wie Kritiker sind ein ums andere Mal überrascht, welche grandiose Gewächse viele der Weingüter erzeugen. Ganz vorne dabei ist das Weingut Rioja Alta. Fünf baskische Weinbauern gründeten die Bodegas Rioja Alta vor gut 125 Jahren in Haro und setzten von Anfang an auf Qualität. Dafür engagierte man sogar einen französischen Önologen, der garantierte, dass man stets in der Top-Liga spielt. Die Weine der Rioja Alta gehören heute wie damals mit Abstand zum Besten, was die Rioja zu bieten hat. Sie sind ein wesentlicher Grund dafür, warum dieses Anbaugebiet weltweit so berühmt geworden ist.

SPANIEN

Rioja

Rioja stellt geographisch die wahrscheinlich berühmteste und bekannteste DO Spaniens dar. Der Großteil der Rebflächen - 63.500 Hektar - liegt zwar in der autonomen nordostspanischen Region La Rioja, doch ein Teil davon befindet sich auch in den beiden Regionen Baskenland (der Subbereich Alaves) und Navarra.

Es zählt zu den bedeutendsten Weinbauregionen Europas und bringt neben dem gleichnamigen Rotwein, auch eine Fülle hochwertiger Rosé- und Weißweine hervor.

Entlang des Flusses Ebro teilt sich das Anbaugebiet Rioja in drei Zonen: Rioja Alaves, Rioja Alta und Rioja Baja. Die Einflüsse des Atlantik und die heiße Sonne des Mittelmeeres schaffen im Zusammenspiel mit der Geographie zahlreiche Mikroklimata. Ebenso vielfältig wie die Klimazonen sind auch die Böden. In der Rioja Alavesa findet sich ein hoher Kalkgehalt, wodurch die Rotweine heller und filigraner ausfallen. Die Rioja Alta weist eine Vielzahl unterschiedlichster Höhen- und Bodenformationen auf. Die Palette reicht von lehm-, eisen-, und kalkhaltigen Böden bis zu Schwemmland. Die Weine der Rioja Alta verfügen dadurch über körperreiche, komplexe Charaktere. In der Rioja Baja dominieren lehm- und eisenhaltige Böden, was zu den kräftigsten Weinen der gesamten Rioja führt.

Als Böden überwiegen der typisch weiße Kalk sowie rotgrauer Lehm.

Der traditionell hohe Anteil der Tempranillo-Traube formt den Charakter der roten Rioja-Weine. Es finden sich vor allem die roten Rebsorten Tempranillo (61 % der Anbaufläche), Garnacha, Mazuelo, Graciano und die weißen Rebsorten Viura, Malvasia und Garnacha Blanca. Die klassischen Riojas sind entweder reinsortige Tempranillo-Weine oder Verschnitte mit einem Tempranillo-Anteil von weit über 50 % und kleineren Anteilen von Garnacha, Mazuelo und Graciano.

So vielfältig wie die Klimazonen und die Bodenverhältnisse zeigen sich auch die Rotweine. Sie sind zum Teil geprägt durch elegante Vanille- und Beerenfruchtnoten. Seit einigen Jahren gewinnen aber auch weiße Rioja-Weine, die hauptsächlich aus Viura-Traube erzeugt werden, weltweit an Anerkennung. Auch sie werden vielfach in Eichenfässern ausgebaut. Dadurch gewinnen sie ein einzigartiges Bukett, eine goldgelbe Farbe und einen weichen Körper mit leichter Säure.